## PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 24. Juni 2003

BESCHLUSS NR. 125

Elektrizitätsversorgung Neubau Transformatorenstation Sägereistrasse mit Anpassung der Mittel- und Niederspannungskabelanlage Bauabrechnung

E 2.1.3

## 1. Kreditbewilligung

Der Gemeinderat bewilligte am 4. März 2002 auf Antrag des Stadtrates bzw. der Werkkommission einen Kredit von Fr. 680'000.-- exkl. MWST für die Erneuerung der Transformatorenstation Sägereistrasse mit Anpassung der Mittelund Niederspannungskabelanlage.

## 2. Bauabrechnung

Gemäss Bauabrechnung der Energie Opfikon AG vom 4. Februar 2003 betragen die Baukosten total Fr. 624'285.95 exkl. MWST. Der Kredit wird um Fr. 55'714.05 unterschritten (- 8 %).

Die Ausgaben in den Jahren 2001 und 2002 sind in der Investitionsrechnung der Stadt Opfikon verbucht, die Ausgaben von Fr. 56'750.-- im Jahr 2003 in der Bestandesrechnung der Energie Opfikon AG.

Die Hauptgründe für die Kreditunterschreitung sind einerseits Minderausgaben beim Neubau der Trafostation (minus Fr. 9'338.25 durch preiswertere Lösung bei den Kabeltragkonstruktionen, minus Fr. 10'861.-- durch günstige Vergabe der Mittelspannungsschaltanlage, minus Fr. 15'400.-- bei der Fernwirkanlage) und andererseits Minderausgaben bei der Anpassung der Niederspannungs-Kabelanlage (kürzere Kabellängen). Die Kostenabweichungen sind in der Bauabrechnung detailliert aufgelistet und begründet.

### 3. Projektbeschrieb

Im Gebiet Kanal-, Sägerei-/Feldeggstrasse wurden zwei grosse Dienstleistungsgebäude gebaut. Die Neubauten konnten nicht aus benachbarten Trafostationen versorgt werden, weil keine so grossen Reserven zur Verfügung standen.

Für die Sicherstellung der Stromversorgung wurde deshalb im Untergeschoss eines Gebäudes eine neue Trafostation realisiert. Gleichzeitig wurden die Mittel- und Niederspannungskabelanlagen in das bestehende Netz integriert. Die neue Anlage verfügt über Reservekapazitäten für Stromversorgungen ausserhalb der neuen Gebäude.

## PROTOKOLL DES STADTRATES OPFIKON

SITZUNG VOM 24. Juni 2003

Einzelne Anlageteile wurden im Sommer 2002 prov. in Betrieb genommen; seit Herbst 2002 sind die neuen Anlagen definitiv in Betrieb. Das Projekt konnte wie geplant realisiert werden.

Auf Antrag des Bauvorstandes

## **BESCHLIESST DER STADTRAT:**

- 1. Die Bauabrechnung der Energie Opfikon AG vom 4. Februar 2003 über den Neubau der Transformatorenstation Sägereistrasse mit Anpassung der Mittel- und Niederspannungskabelanlage wird genehmigt.
- 2. Die Baukosten betragen total Fr. 624'285.95 exkl. MWST. Der bewilligte Kredit wird um Fr. 55'714.05 unterschritten.
- 3. Der Gemeinderat wird beantragt, die Bauabrechnung zu genehmigen.
- 4. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Gemeinderat
  - Finanzabteilung
  - Energie Opfikon AG MKWKS-srb\_ts\_saegereistr\_0103krba603

Antrag des Stadtrates vom 24. Juni 2003

Neubau Transformatorenstation Sägereistrasse mit Anpassung der Mittel- und Niederspannungskabelanlage Genehmigung der Bauabrechnung

E 2.1.3

#### Der Gemeinderat

- gestützt auf § 50 Zif. 2 der Gemeindeordnung und den Antrag des Stadtrates vom 24. Juni 2003 -

### **BESCHLIESST:**

- 1. Die Bauabrechnung vom 4. Februar 2003 über die Erneuerung der Transformatorenstation Sägereistrasse mit Anpassung der Mittel- und Niederspannungskabelanlage mit Baukosten von Fr. 624'285.95 wird genehmigt.
- 2. Mitteilung an:
  - Stadtrat
  - Finanzabteilung
  - Energie Opfikon AG MKWKS-srb\_ts\_saegereistr\_0103krba603

## BERICHT

## 1. Kreditbewilligung

Der Gemeinderat bewilligte am 4. März 2002 auf Antrag des Stadtrates bzw. der Werkkommission einen Kredit von Fr. 680'000.-- exkl. MWST für den Neubau der Transformatorenstation Sägereistrasse mit Anpassung der Mittel- und Niederspannungskabelanlage.

# 2. Bauabrechnung

Gemäss Bauabrechnung der Energie Opfikon AG vom 4. Februar 2003 betragen die Baukosten total Fr. 624'285.95 exkl. MWST. Der Kredit wird um Fr. 55'714.05 unterschritten (- 8 %).

Die Ausgaben in den Jahren 2001 und 2002 sind in der Investitionsrechnung der Stadt Opfikon verbucht, die Ausgaben von Fr. 56'750.-- im Jahr 2003 in der Bestandesrechnung der Energie Opfikon AG.

Die Hauptgründe für die Kreditunterschreitung sind einerseits Minderausgaben beim Neubau der Trafostation (minus Fr. 9'338.25 durch preiswertere Lösung bei den Kabeltragkonstruktionen, minus Fr. 10'861.-- durch günstige Vergabe der Mittelspannungsschaltanlage, minus Fr. 15'400.-- bei der Fernwirkanlage und andererseits Minderausgaben bei der Anpassung der Niederspannungs-Kabelanlage (kürzere Kabellängen). Die Kostenabweichungen sind in der Bauabrechnung detailliert aufgelistet und begründet.

### 3. Vergleich zwischen Kostenvoranschlag und Bauabrechnung

		Kosten- voranschlag	Bau- abrechnung Fr.	Abweichung
		Fr.		Fr.
1.	Neubau Transformatorenstation Konto Nr. 261.5030.200	560'000.00	524'046.00	-35'954.00
2.	Anpassung MS-Kabelanlage Konto Nr. 262.5010.200	40'000.00	34'876.70	-5'123.30
3.	Anpassung NS-Kabelanlage Konto Nr. 263.5010.200	80'000.00	65'363.25	<u>-14'636.75</u>
Total		680'000.00	624'285.95	-55'714.05

3

4. Projektbeschrieb

Im Gebiet Kanal-, Sägerei-/Feldeggstrasse wurden zwei grosse Dienstleistungsgebäude gebaut. Die Neubauten konnten nicht aus benachbarten Trafostationen ver-

sorgt werden, weil keine so grossen Reserven zur Verfügung standen.

Für die Sicherstellung der Stromversorgung wurde deshalb im Untergeschoss eines Gebäudes eine neue Trafostation realisiert. Gleichzeitig wurden die Mittel- und Niederspannungskabelanlagen in das bestehende Netz integriert. Die neue Anlage ver-

fügt über Reservekapazitäten für Stromversorgungen ausserhalb der neuen Gebäu-

de.

Einzelne Anlageteile wurden im Sommer 2002 prov. in Betrieb genommen; seit

Herbst 2002 sind die neuen Anlagen definitiv in Betrieb. Das Projekt konnte wie ge-

plant realisiert werden.

**ANTRAG** 

Der Stadtrat beantragt dem Gemeinderat, die Bauabrechnung über den Neu-

bau der Transformatorenstation Sägereistrasse mit Anpassung der Mittel- und

Niederspannungskabelanlage mit Baukosten von Fr. 624'285.95 zu genehmi-

gen.

8152 Glattbrugg, 24. Juni 2003

NAMENS DES STADTRATES

Der Präsident: Der Verwaltungsdirektor:

W. Fehr

HR. Bauer